

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2017/053</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 16.05.2017	Aktenzeichen FD II.5 / 40.13.00.7	Federführend: Herr Tessmer

### Betreff

### Grundschule Am Reesenbüttel - Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 95 d GO für die Erhöhung der Baukosten für die zurzeit im Bau befindliche Neubaumaßnahme

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	01.06.2017 26.06.2017	Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	21105.0900000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	5,3 Mio. €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
X	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

### Beschlussvorschlag:

Für den Neubau an der Grundschule Am Reesenbüttel werden beim PSK 21105.0900000, Projekt Nr. 102, überplanmäßig 395.000 € gemäß § 95 d GO bereitgestellt.

### Deckungsvorschlag:

Als Deckung wird der Haushaltsrest des PSK 31540.0900000 – Neubau von weiteren Flüchtlingsunterkünften – herangezogen.

### Sachverhalt:

An der Grundschule Am Reesenbüttel wird zurzeit ein Neubau mit folgenden Räumen errichtet:

#### Erdgeschoss:

2 Klassenräume, 2 Gruppenräume, 3 Horträume (nachsulische Betreuung)  
Schülerbücherei (Doppelnutzung mit dem Hort), Werkraum (Doppelnutzung mit dem Hort), Musikraum, Büro Hort, WC-Anlage, Elternsprechzimmer

I. Obergeschoss:

6 Klassenräume, 6 Gruppenräume, 2 Horträume (nachsulische Betreuung), Personalraum Hort

Der Abriss des Altbaus von 1957 erfolgte im Juni 2016. Das Richtfest für den Neubau war am 29.03.2017. Fertigstellungstermin für den Neubau ist der 04.09.2017 (1. Schultag nach den Sommerferien).

Insgesamt stehen für die Baumaßnahme 5.288.000 € zur Verfügung. Dieser Betrag beinhaltet auch den Abriss des Altbaus sowie die Mietkosten für die Klassenraumcontainer und Sanitärcontainer auf dem Lehrerparkplatz.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme verfügt die Grundschule Am Reesenbüttel über 18 Klassenräumen, 12 Gruppenräumen sowie über 5 Hortgruppenräumen. Die Grundschule hat zurzeit 18 Klassen mit insgesamt 413 Schülerinnen und Schülern. Der Hort Reesenbüttel hat 17 Gruppen.

Nach Fertigstellung des Neubaus beginnt die Planung für die Sanierung des Schulhofes. Hierfür stehen in diesem Jahr 50.000 € zur Verfügung. Für 2018 sind 650.000 € für die Schulhofsanierung vorgesehen (zu den Haushaltsberatungen 2018 soll möglichst eine Entwurfsplanung mit einer HU-Bau (Kostenschätzung) vorliegen).

Bis zum 1. Quartal 2017 befand sich die Neubaumaßnahme im Budget- und Zeitplan. Nachdem nunmehr fast alle Gewerke ausgeschrieben sind (nur das Gewerk Lampen steht noch aus) und der Innenausbau mit einer Vielzahl von Gewerken (Putzarbeiten, Elektro, Heizung, Trockenbauer für die Zwischenwände usw.) zurzeit mit Hochdruck durchgeführt wird, wurde deutlich, dass

- a. der Zeitplan (Nutzung ab 04.09.2017) nur sehr knapp eingehalten werden kann und
- b. das Budget nicht auskömmlich ist.

Insgesamt werden 395.000 € zusätzlich an Baukosten benötigt. Bei einem Gesamtbudget von 5.288.000 € ist dies eine Kostenüberschreitung von **7,47 %**.

Begründung:

Grundlage der Mittelbereitstellung war die HU-Bau vom 04.06.2015 (siehe Vorlagen-Nr. 2015/083). Das Bauvorhaben wird insgesamt abgewickelt, d. h. Mehrkosten bei den einzelnen Gewerken sollen in erster Linie durch Minderkosten bei anderen Gewerken aufgefangen werden.

Die Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau) setzt sich aus verschiedenen Kostengruppen zusammen:

Kostengruppe 200	Herrichten und Erschließen des Grundstücks
Kostengruppe 300	Bauwerk (Hochbau)
Kostengruppe 400	Technische Anlagen
Kostengruppe 500	Außenanlagen
Kostengruppe 600	Ausstattung und Kunstwerke
Kostengruppe 700	Baunebenkosten

Die zusätzlichen Kosten setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

1. Medienleitungen (Wasser, Abwasser, Strom) – 133.600 €  
Die Kostenschätzung für den Bodenaushub hat nicht berücksichtigt, dass die Leitung in einer Tiefe von 3,50 m gelegt werden muss (53.000 €). Dazu kommt, dass sich hier belasteter Boden befindet, der entsorgt werden muss (80.600 €).
2. Containeraufstockung – 62.000 €  
Beim Stellen der unteren, stadteigenen Container hat es beim Gießen der Fundamente aufgrund der extremen Hitze Probleme gegeben, indem die Fundamentköpfe von ihrer Position „weschwammen“, was jedoch für die eingeschossige Bauweise kein Problem darstellte. Es wurden 10.000 € eingeplant für die Fundamentertüchtigung der aufgestockten Container. Bei der Aufstockung jedoch stellte sich durch aufwendige Untersuchungen heraus, dass die Abweichungen außerhalb der erlaubten Toleranzen lagen und die Fundamente ertüchtigt werden mussten. Teilweise durch Stahlträger.

Die Kosten setzen sich zusammen aus: Architektenhonorar Containeraufstockung, Suchgrabung unterhalb der Container, Baumfällung usw. Aufmaß der 46 Fundamente, Brandschutzkonzept, Statik, Prüfstatiker Ertüchtigung der Fundamente Trinkwasser/Schmutzwasseranschluss und Elektro

3. Zwei Monate zusätzlich Containermiete – 30.000 €  
Laut Terminplan vom 14.01.2015 wurde der Rückbau der Interimscontainer für Juli 2017 geplant. Auf dieser Grundlage wurde die gesamte Mietdauer eingeplant. Nach heutigem Terminplan laufen die Baumaßnahmen bis Ende August, sodass eine Mietdauer bis einschließlich September 2017 realistisch erscheint und somit die Mietdauer um zwei Monate verlängert werden muss.
4. Anschluss der Sporthalle – 22.800 €  
Die medientechnischen Versorgung (Telefon, Gong und Brandmelder) der Turnhalle verlief nicht wie erwartet über ein vorhandenes Erdkabel, sondern durch den Altbau. Durch den Abriss des Altbaus musste eine provisorische Versorgung über Erdkabel aufgebaut werden. Der endgültige Anschluss muss noch erstellt werden.
5. Einbau von Fensterkontakten – 20.100 €  
Für die Einsparung von Energiekosten wurden Fensterkontakte beauftragt, die zur Abschaltung einzelner Heizkörper notwendig sind. Hierdurch sollen die Energiekosten deutlich reduziert werden. Die Ausstattung mit Fensterkontakten war nicht im Leistungsverzeichnis enthalten.
6. Gewerk Elektro insgesamt 9.500 €  
Erwartete Mehrkosten im Bereich der Verkabelungen und Sonnenschutzanlage
7. Diverse weitere Einzelpositionen – 23.500 €  
(z. B. Systembauteile Betoninstallation (Systembauteile für gegenüberliegende Montage von Installationsdosen in Betonwänden. Die Systembauteile fehlten im Leistungsverzeichnis, Mehrkosten Gewerk Aufzug: Durch die Anpassung der novellierten DIN entstehen Mehrkosten bezüglich Material und Montage.)

8. Einbau von Akustikdecken in den Klassenraumcontainern – 10.500 €  
Die Container der Stadt Ahrensburg wurden ohne Akustikdecke erworben. Im Rahmen des Schulbetriebes wurde deutlich, dass ohne den Einbau der Akustikdecken der Lärmpegel in den Räumen für den Unterricht sehr störend ist (Nachhall).

Des Weiteren ist vorgesehen:

- Schließanlage und Sanitärausstattung – 45.000 € (wurde irrtümlich nicht angemeldet)
- Für die Einsparung von Energiekosten sollen LED-Leuchten eingebaut werden – 38.000 € (Submission 23.05.2017)

---

Michael Sarach  
Bürgermeister